

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Berndorf

Sitzungstermin: 05.03.2021
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:45 Uhr
Ort, Raum: Berndorf, im Sitzungssaal Gemeinde- und Vereinshaus

ANWESENHEIT:

Beigeordnete

Herr Paul Matthias Becker	Erster Beigeordneter
Herr Andreas Leif	Zweiter Beigeordneter

Mitglieder

Herr Peter Brack
Herr Tim Dürselen
Herr Michael Hardt
Herr Hans Christoph Heymann
Herr Günter Christian Leyendecker
Frau Mechthild Plötzer
Herr Dieter Schlimpen
Herr Thomas Johannes Schmitz

Beigeordnete

Herr Ansgar Groß	Dritter Beigeordneter
------------------	-----------------------

Verwaltung

Frau Julia Mauer	Protokollführung
------------------	------------------

Fehlende Personen:

Mitglieder

Herr Markus Heinrichs

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates Berndorf waren durch Einladung vom 24. Februar 2021 auf Freitag, den 5. März 2021 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift vom 13.01.2021 (öffentlicher Teil)
2. Einwohnerfragen
3. Buhlgraben Brunnenstraße
4. Ausbau Brunnenstraße - Weyergasse
5. Annahme von Zuwendungen
6. Informationen des Führungsteams

Nichtöffentliche Sitzung

7. Genehmigung der Niederschrift vom 13.01.2021 (nichtöffentlicher Teil)
8. Grundstücksangelegenheiten
- 8.1. Grundstücksangelegenheit 1 - Grundstückskauf
- 8.2. Grundstücksangelegenheit 2
9. Informationen des Führungsteams
10. Anfragen / Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 13.01.2021 (öffentlicher Teil)

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Berndorf vom 13. Januar 2021 ist allen Ratsmitgliedern zugegangen. Es werden keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorgebracht.

TOP 2: Einwohnerfragen

Sachverhalt:

Walter Hermes fragt bezüglich der Zuteilung des Brennholzes nach. Dem Revierförster sollen wohl momentan keine Arbeitskräfte für den Holzeinschlag zur Verfügung stehen.

Der Ortsgemeinde ist davon nichts bekannt, es wird beim Forstamt nachgefragt.

TOP 3: Buhlgraben Brunnenstraße Vorlage: G-0132/21/04-064

Sachverhalt:

Anlässlich eines Ortstermins durch das Führungsteam, wurde der Graben in der Brunnenstraße nochmals angesprochen. Aus Verkehrssicherungsgründen müsste beim Anwesen Bernhard Adrian ein Hindernis erstellt werden, damit niemand in den Graben dort fällt.

Der I. Beigeordnete hat dann nochmals mit der Kreisverwaltung, Untere Wasserbehörde, Kontakt aufgenommen.

Die Rückantwort war für uns erfreulich. Der Graben könnte mit Lavakrotzen verfüllt werden. Diese Mitteilung hatte auch die SGD Nord und unsere Verwaltung in Hillesheim erhalten.

Von der Fachabteilung der VG fand ein Vorort Termin statt. In den Graben soll ein Dränagerohr eingelegt werden, danach kann er verfüllt werden. Die Kosten hierfür werden noch ermittelt.

Durch diese Maßnahme erspart sich die Gemeinde die Kosten der jährlichen, zeitaufwendigen Pflege.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 11

TOP 4: Ausbau Brunnenstraße - Weyergasse Vorlage: G-0135/21/04-065

Sachverhalt:

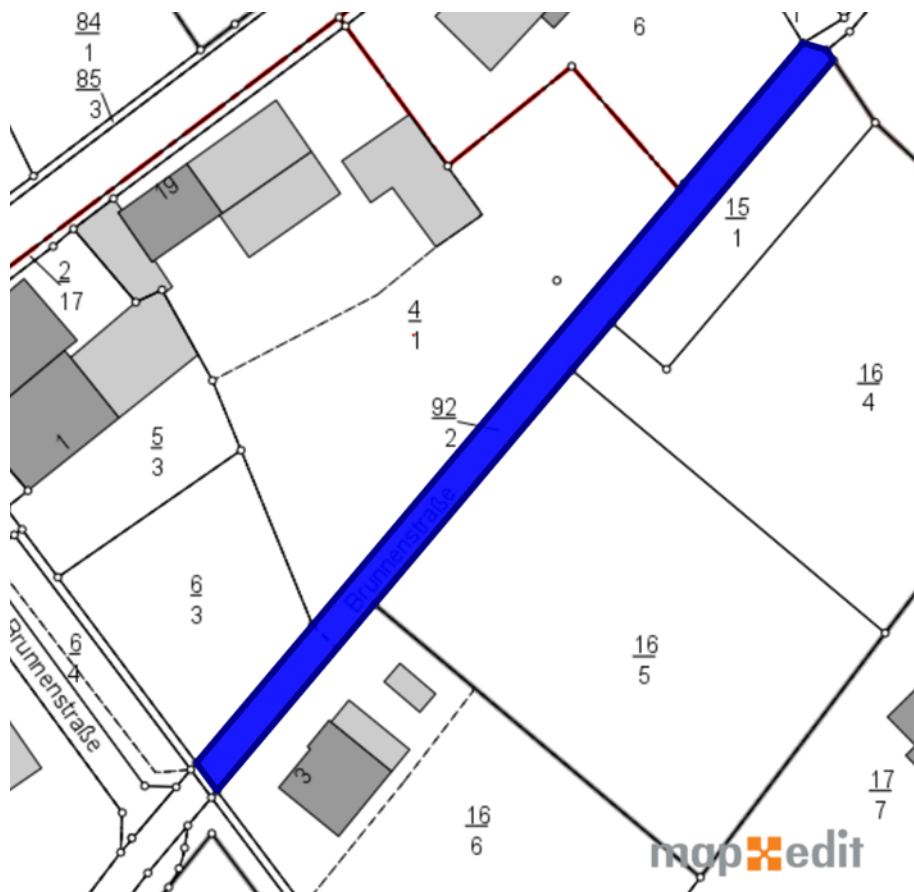
Bei der Verbandsgemeinde liegt eine Bauvoranfrage für das Grundstück Flur 8 Nr. 16/4 vor. Es handelt sich hierbei um das Grundstück von Ingrid und Karl Hermes, dessen Sohn Stefan dort bauen möchte.

Im Vorfeld zu der heutigen Sitzung fanden bereits mehrere Treffen mit Herrn Stefan Hermes und von der Verbandsgemeinde mit den Herren Mathar, Plein und Schegner statt.

Ein Wasser- und Kanalanschluss besteht nur bis zum Haus Adrian, Brunnenstraße 3.

Aus heutiger Sicht würde die Bauvoranfrage wegen der nicht vorhandenen Erschließungsstraße von der Kreisverwaltung abgelehnt.

Das Nachbargrundstück 16/5 ist im Besitz der Ortsgemeinde.



Von der Bauverwaltung wurden die Ausbaumöglichkeiten geprüft. Dabei wurden zwei Ausbauvarianten vorgeschlagen.

1. Kleine Variante:
Herstellung der Straße bis zur Grenze der Parzelle 15/1;
3 erschlossene Grundstücke Nr. 16/5, Nr. 16/4 (mit 15/1) Nr. 4/1;
Kosten: Straßenbau, Straßenbeleuchtung – Summe ca. 81.400 €
2. Große Variante:
Herstellung auf ganzer Länge bis zum Fußweg;
5 erschlossene Grundstücke;
Kosten: Straßenbau, Straßenbeleuchtung – Summe ca. 125.400 €

Aus brandschutztechnischen Gründen, würde die Straßenbreite der Parzelle 16/5 6 Meter betragen, der Rest 4 Meter.

Von den Verbandsgemeindewerken haben wir auch die Kostenschätzung erhalten. Diese würde **für die kleine Variante** wie folgt aussehen:

Gesamtkosten Erschließungsstraße	81.400,00 €
Wasserleitung	7.302,75 €

Kanal	22.059,70 €
Oberflächenentwässerung	5.412,68 €
<hr/>	
Gesamt	116.174,43 €

Die Gemeinde wird für diese Kosten in Vorleistung gehen.

Der Eigentümer der Parzelle Nr. 4/1 (Hahn Thomas) hat **kein** Interesse an einem Anschluss. Mit den weiteren Eigentümern (große Variante) wurde noch kein Kontakt aufgenommen.

Durch den Ausbau bzw. Anschluss dieses Stichweges wäre es der Ortsgemeinde möglich, das vorhandene Baugrundstück auch zum Kauf anzubieten.

Die Erstellung eines Bauantrages würde ca. zwei Jahre dauern.

Durch den Abschluss entsprechender Erschließungsverträge mit den Grundstückseigentümern wird die Möglichkeit der Bebauung geschaffen.

Beschluss:

Mit den Eigentümern soll ein Erschließungsvertrag abgeschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 11

TOP 5: Annahme von Zuwendungen
Vorlage: 1-3277/21/04-061

Sachverhalt:

Die Annahme und Einwerbung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bedarf nach § 94 Absatz 3 GemO der Genehmigung durch den Gemeinde- bzw. Stadtrat, wobei die genannte Vorschrift erst dann Anwendung findet, wenn die Zuwendung im Einzelfall eine Wertgrenze von 100 € übersteigt.

Zur Wahrung des Transparenzgebotes erfolgt die Beratung über die Genehmigung solcher Zuwendungen grundsätzlich in öffentlicher Sitzung, es sei denn, dass der Geber aus berechtigtem Interesse um vertrauliche Behandlung seines Namens gebeten hat.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat genehmigt die Annahme / Vermittlung nachfolgender Zuwendungen:

Art der Zuwendung	Zuwendungsgeber	Umfang der Zuwendung	Zuwendungszweck	Sonstige Beziehungen zum Zuwendungsgeber
Geldspende 18.01.2021	Rudolf Raetz, Kerpen	150,00 €	Heimatspflege	

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 11

TOP 6: Informationen des Führungsteams

Sachverhalt:

Informationen 1. Beigeordneter:

Es liegt eine Bauvoranfrage von Herrn Christoph Schmitt für die Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage und eines Geräte- und Maschinengebäudes (keine gewerbliche Tätigkeit) für Flur 18, Nr. 59/1 und 59/2 (Zum Sportplatz) vor.

Bauantrag Hilde Reifenrath – Anbau eines Wintergartens hinter dem Haus in der Hillesheimer Straße 31.

Es wurde ein Gespräch mit dem TUS Vorstand geführt. Der alte Rasenmäher könnte jederzeit ausfallen. Im Haushalt sind 7.000 Euro für den neuen Rasenmäher veranschlagt. Diese kann der TUS jederzeit abrufen.

Informationen 2. Beigeordneter:

Der bisherige Revierleiter Wolfgang Schäfer geht in Februar 2022 in den Ruhestand, es wird ein Nachfolger gesucht.

Es steht die grundsätzliche Frage für alle Gemeinden im Raum, ob weiterhin eine staatliche Beförderung oder eine private erfolgen soll. Dieses Thema wird in der Arbeitsgruppe Forst thematisiert.

Die Ortsgemeinde Kerpen hat Waldflächen mit dem Staatsforst getauscht. Hier soll ein Eigenjagdbezirk entstehen. Hieraus ergibt sich auch eine Änderung für den Jagdpachtvertrag Berndorf, d.h. der Gemeinde würden 26,2 fehlen. Es wird ein Gespräch mit dem Jagdpächter Böllhoff stattfinden.

Informationen 3. Beigeordneter:

In einer der letzten Sitzungen wurde das Thema Friedhofsgestaltung angesprochen, er hat Vorschläge an die Ratsmitglieder verteilt bezüglich der Rasen- und Stehlengräber. Für die nächste Sitzung sollen seitens der Ratsmitglieder weitere Ideen vorgebracht werden.

Informationen Dieter Schlimpen:

Marco Junk hat angeboten, den Bolzplatz in Eigenregie herzurichten. Die Ortsgemeinde wird die Materialkosten in Höhe von 300,00 Euro übernehmen. Die Arbeitsleistungen und die Maschinen stellt Marco Junk kostenlos.

16 Gemeindebäume müssen geschnitten werden. Es liegt ein Angebot in Höhe von 3.300 Euro vor.

Für die Richtigkeit:

gez. Paul Becker

.....
Paul Becker
(Vorsitzender)

gez. Julia Mauer

.....
Julia Mauer
(Protokollführerin)